



„Unser Glaube wird nicht wanken, wenn wir Gott für alles danken.“

Für Andacht und Gottesdienst

21. Mai 2023 · Exaudi

Wir hören immer wieder von Hamsterkäufen und legen uns vielleicht auch selbst einen Notvorrat an Lebensmitteln an. Doch wie treffend erinnert uns Jesus: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!“ (Mt 4,4) Haben Sie so etwas wie eine geistliche Notration?

Mein Glaubensnotvorrat sind Worte von Matthias Claudius: „Unser Glaube wird nicht wanken, wenn wir Gott für alles danken!“ Immer wieder auf Neue ergreifen mich diese Worte und fordern mich zunächst heraus: Kann das so einfach sein? Ich danke Gott, und schon steht mein Glaube felsenfest? Verharmlost das nicht die Situation, die mir gerade den Boden unter den Füßen wegzieht? Doch dann gerate ich ins Nachdenken und mache mich auf die Suche nach „Dankenswertem“. Schon fallen sie mir ein – die vielen Dinge und Segensmomente, für die ich dankbar sein kann. Und es ist, als würde mich jeder einzelne Dankesgrund einen Schritt näher zu Gott ziehen. Und je näher ich ihm komme, desto getroster und standfester fühle ich mich wieder. Ganz von allein und in Fülle fallen sie mir ein und ziehen mich geradezu mit – die vielen Gründe, meinem Gott zu danken. Und auf einmal stehe ich wieder spürbar in seiner Gegenwart.

Wir beten:

Herr, unser Gott, wir wollen dir danken! Du hast uns das Leben geschenkt und sorgst an jedem einzelnen Tag für uns. Ohne deine Liebe und deinen Schutz könnten wir nicht leben. Amen.

EG 325 Sollt ich meinem Gott nicht singen

Claudia Matthes

Pfarrerin, Vorstand Sächsische Posaunenmission, Zschopau